

Handel zwischen EU und London bricht ein

London. Der Handel zwischen Großbritannien und den EU-Ländern ist nach dem »Brexit« erheblich zurückgegangen. Nach Zahlen der britischen Statistikbehörde ONS vom Dienstag ist das Handelsvolumen im ersten Quartal dieses Jahres um knapp ein Viertel (23,1 Prozent) geringer ausgefallen als im Vergleichszeitraum des Jahres 2018, der als letzte stabile Handelsperiode gilt. Dabei handelt es sich nicht nur um einen Effekt der Coronapandemie, das belegt die Tatsache, dass der Handel mit nichteuropäischen Ländern im gleichen Zeitraum nur um 0,8 Prozent zurückging. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/403092.handel-zwischen-eu-und-london-bricht-ein.html>